

OSTSEE-ZEITUNG.DE

Dienstag, 31. Juli 2001 |

Wünsch' dir was mit Harald Burwitz

Bürgermeisterkandidat stellte Boxen auf

Putbus (OZ) Der von CDU, FDP und Freier Wählergemeinschaft Pro Putbus nominierte Kandidat für das Bürgermeisteramt in Putbus, Harald Burwitz, hat an zentralen Orten im Stadtgebiet Wunschboxen aufgestellt. Einer Pressemitteilung zufolge wolle Burwitz damit erreichen, dass die Einwohner sich wieder mehr mit der Stadtpolitik befassen. Die gläsernen Boxen mit der zum Wahrzeichen gewordenen Sehenswürdigkeit Circus bieten in seinen Augen eine Möglichkeit dazu. Putbusser können mit Name und Adresse aber auch anonym ihre Erwartungen an einen neuen Bürgermeister zu Papier bringen, Wünsche aber auch kritische Anmerkungen zur Stadtentwicklung aufschreiben und diese Zettel in die Wunschboxen stecken. Die sind in der Apotheke am Markt, im Fruchthof Liedtke, am Bäckerstand im Plus-Markt sowie im Edeka-Markt in Lauterbach zu finden. Täglich, so geht es aus der Pressemitteilung weiter hervor, werden Harald Burwitz und seine Mitstreiter die Boxen bis zum Wahltag, dem 9. September, leeren.

In einer Frage sei sich Burwitz eigenen Angaben zufolge mit den Mitbürgern schon einig. Die so genannten Preußensäulen von Groß Stresow und Neukamp–die Denkmale Putbusser und rügenscher Geschichte sind Anfang der 90er Jahre zur Restaurierung demontiert und wegen Geldmangels noch nicht wieder zurück–müssen endlich an ihren alten Standort zurück.